

- ³ G. Boccaccini, „Portraits of Middle Judaism, 300 BCE-200 CE.“ American Academy of Religion/Society of Biblical Literature, Annual Meeting 1991.
- ⁴ Jacob Neusner benutzt den Ausdruck „formative Judaism“ in seinen zahlreichen Publikationen.
- ⁵ Klein, S. 266.
- ⁶ Ellis Rivkin, A Hidden Revolution. Nashville, Abingdon, 1978.
- ⁷ Buber/Rosenzweig-Übersetzung.
- ⁸ Midrash Pesigta Rabbati, 8. Diese Homilie reflektiert Ereignisse aus dem 4. Jahrhundert.

Freikirchenforschung 1992

Daß Kirchengeschichte sich nicht nur um die auffälligen großen Kirchen bemüht, sondern auch die Seitenlinien und die kleinen Kirchen ins Auge faßt, ist eher die Ausnahme. Eben mit diesem Gebiet beschäftigt sich seit einigen Jahren der Verein zur Förderung der Erforschung freikirchlicher Geschichte und Theologie (VEfGT). Im November 1992 erschien die diesjährige Ausgabe der „Freikirchenforschung“, ein 46 Seiten umfassendes Berichtsheft des an der Universität Münster angesiedelten Vereins. Dieser bietet mit der „Freikirchenforschung“ einen Überblick über den derzeitigen Forschungsstand in Deutschland.

Überblicksartikel über die Evangelisch-methodistische Kirche, die Freien evangelischen Gemeinden, die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche und die Siebenten-Tags-Adventisten ergänzen einen Aufsatz des Ersten Vorsitzenden Professor Robert C. Walton: „Freikirchentum und Puritanismus“. Besondere Bedeutung wird die Bibliographie 1990 und 1991 zur Geschichte der Freikirchen gewinnen, die auch zahlreiche, teils entlegene Veröffentlichungen zu Seitenthemen wie „Fundamentalismus“ oder „Glaubensmissionen“ bietet.

Der 1989 gegründete Verein, dessen Satzung und Mitgliederliste ebenfalls in dem Berichtsheft enthalten sind, hat inzwischen 100 Mitglieder. Seine nächste Jahrestagung plant der Verein vom 6.–8. Mai 1993 im sächsischen Herrnhut zum Thema „Herrnhuter Pietismus und die Freikirchen“.

Mitglieder erhalten die „Freikirchenforschung“ regelmäßig zugesandt, Nichtmitglieder können ein Exemplar bei der Geschäftsstelle beziehen: VEfGT, Westfälische Wilhelmsuniversität, Seminar für Neue Kirchen- und Theologiegeschichte, Universitätsstraße 13–17, W-4400 Münster.

Frank Fornaçon

Hinweis der Schriftleitung:

Das Studiendokument des ÖRK „Der christliche Glaube und die Weltwirtschaft“ (vergleiche dazu auch ÖR 4/92, S. 509) liegt jetzt auf Deutsch vor und kann zum Gegenwert von Sfr. 7,50 in Genf bestellt werden (WCC-Publications, P.O.Box 2100, CH-1211 Genf 2).